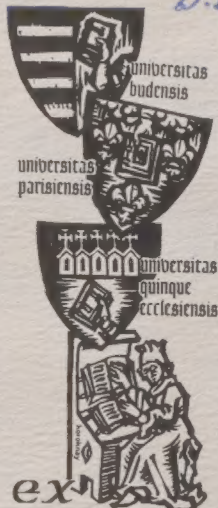
Stephanicae D.D.D.

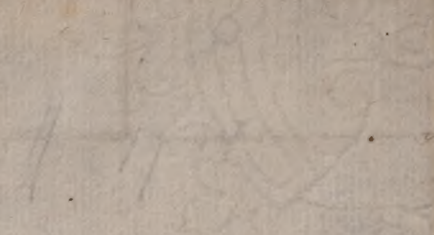


ex libris astrik L. gabriel

ALG

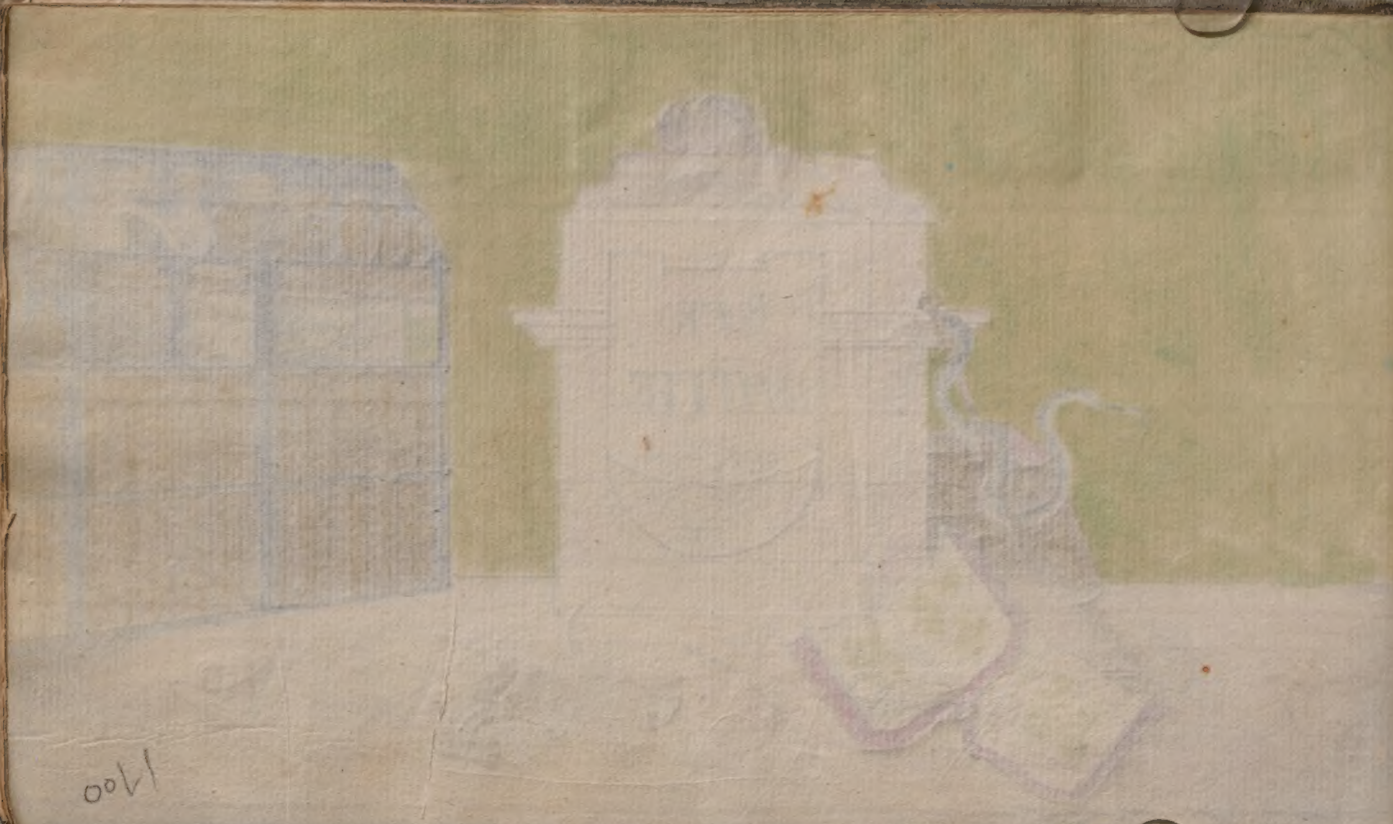
241

35777



102

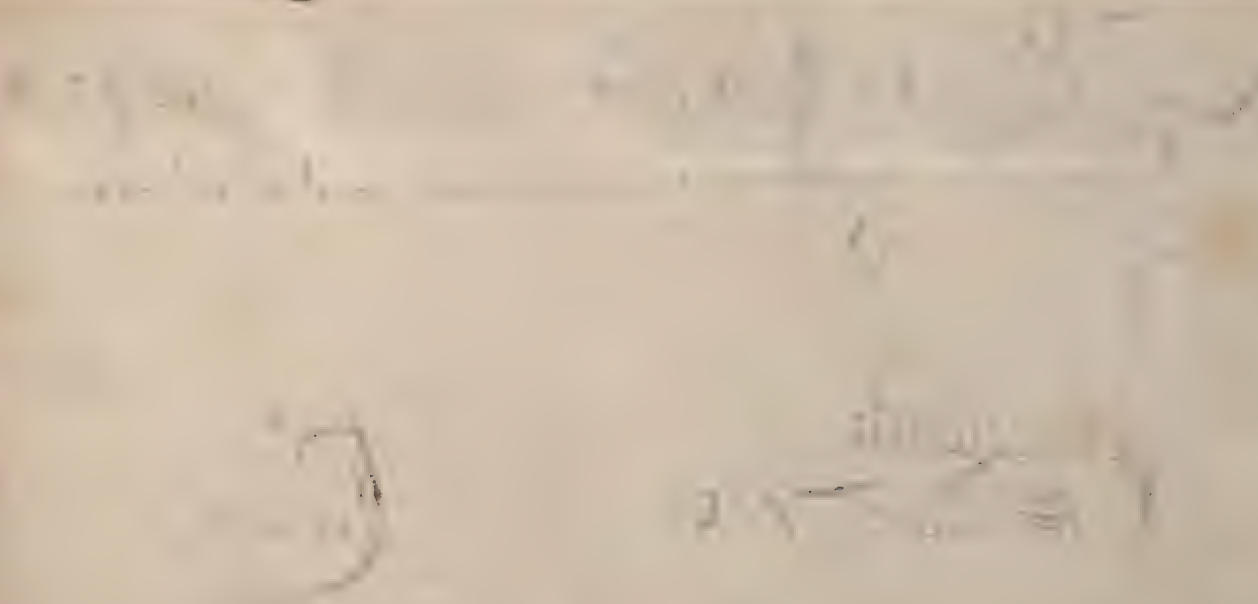

POUR
L'AMITIÉ.
Christian Gottlieb
Rüdiger.
1785.



[illegible]

Breslau d. 24 [illegible] August 1795.

[illegible]



Zu Liebe und Freundschaft, wün das viel Glück und
Seegen zum weitern Fortkommen in der Welt.

Auschwitz
den 1ten Martz 1785.

Lange

Recht thun und Edel seyn und gut,
ist mehr als Geld und Ehr —
da hat man immer frohen Muth
und Freunde um sich her,
Und man ist froh und mit sich eins
scheut kein Geschöpf und fürchtet keins

Dieses schrieb zum freundschaftl:
Andenken Ihr Freund
G. Pletschke
Ober Chirurg. im Regt: Erbprinz zu
Hohenlohe

Bresslau den 14ten September
1795.



[illegible]

[illegible]

[illegible] Februar

1797.

[illegible]









[illegible]

Breslau den 21ten May
1790.

Johann Gottlob [illegible]

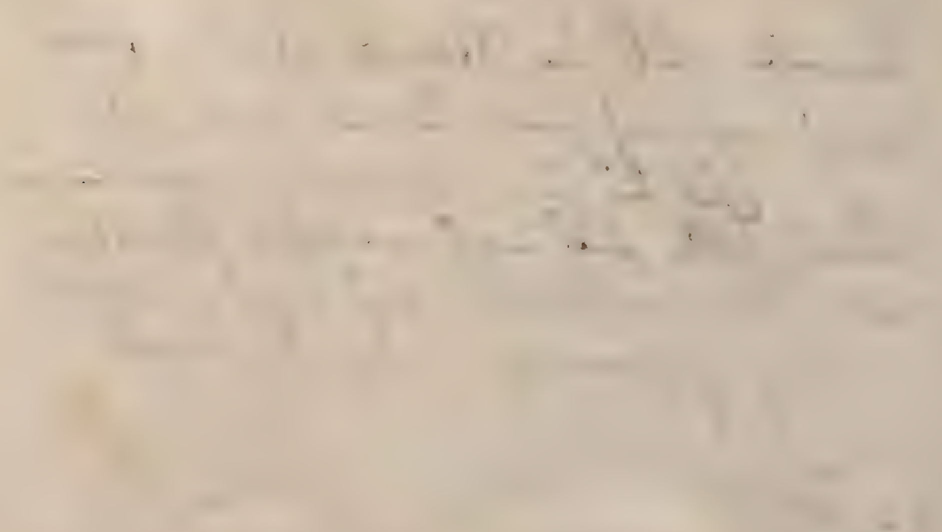




Der [illegible] gab uns [illegible] zur Vergnügung dieses Leben.
Die [illegible], die [illegible], [illegible] die Jugend;
Die [illegible] und [illegible] [illegible] erfahren von [illegible] [illegible],
bis wir [illegible] [illegible] der Maß der Ewigkeit.

Dresden den 6t Juli
Anno 1806.

Deine Freundin
[illegible] [illegible]
Sophia Charlotte [illegible]



Verachte stets den stolzen Gecken Thoren
Doch mehr noch jenen der mit kleinen Ohr
Sich bis zum Gürtel schmeichelnd beugt
Stets halte fest nach männlichen Grundsätzen
Die du dir geschrieben, und niemand zu verletzen
Sey hochgeachtet an der Menschheit.

Breslau d. 2 Febr
1798

Zur erinnerung von
einer Freundin
Josephe Bachmann

Euer, wie zu [illegible] [illegible] [illegible],
[illegible] [illegible] [illegible] zu [illegible].

[illegible]
d. 19ten [illegible]
1780.

Zu [illegible] [illegible]
schreibt dies
[illegible]
[illegible]

Wenn Du [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible],
[illegible] [illegible] Dir [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].

[illegible] zum Andenken [illegible]
und zum [illegible] geschrieben
Jacobj
[illegible] Ihr [illegible].

[illegible]
den 27. Februarii
1785.

Am [illegible]
[illegible]



[illegible]
[illegible]

[illegible] d. 18 [illegible]
[illegible]

[illegible]
Joh: Joh: [illegible]

Nicht der Hochmuth nicht die schimmernde
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Selbst [illegible] [illegible].

Schweidniz
d. 22ten Jun.
1785.

F. Neigefind.

Zufrieden sein, ist große Kunst :/:
Zufrieden scheinen, nichts als Dunst :/:
Zufrieden werden, herrlich Glück :/:
Zufrieden bleiben, Meisterstück.

Schweinfurt, den 2ten Febr.
1885.

[illegible]

41

Die Liebe macht die ärmste Hütte reich,
baut keinem Krieg, und macht die größte Ungleichheit
gleich

bei Durchlesung dieser Zeilen
erinnern Sie sich auch einer Mann-
heimerin freundschaftlichen Neigungen

Landstuhl d: 1 April

Nur der Freund[illegible]

[illegible]

Daß die Erde wird zum Paradiese

Wo der Liebe Rosen blühn

Kommen [illegible]

Wird die Erd ein Himmelreich

Breslau d. 26ten Mai [illegible]

Zum Andenken von
Ihrer wahren Freundin
Amalie Prätorius

Andenken.

Wenn die Liebe nicht wäre in der Natur, [illegible]
[illegible] !—

Wien
den 10ten [illegible] 1810

[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]



Du [illegible] mir den Tag in [illegible],
Verjüngst mir [illegible]
[illegible] wenn [illegible] zeiten [illegible]
für jenen Tag über Dir

[illegible] den 6. [illegible]ber
1855.

C. F. Wellgast

Sanft und ruhig wie des Mondes Silberglanz,
Heiter wie Aurorens Morgen[illegible],
Fröhlich wie ein ländlicher Tanz
Und gefühlvoll wie [illegible];
Sey Dein [illegible]
Bis zum letzten Augenblick.

[illegible] d.
d. 26 Jul:
1785.

Dies wünscht von Herzen
Ihr aufrichtiger Freund
C. F. [illegible] Hollgart.
[illegible] M. D.

[illegible]

[illegible]

Breslau
den 28ten September
Anno 1789.

Valentin Eugenius [illegible] Müller

Der edle Jüngling denn, der sich schon in der Jugend
Sich durch Weisheit, Mässigkeit stets, noch mehr noch [illegible] Tugend,
Und doch nicht glücklich ist, als [illegible],
Der doch zu einem Blick, in Himmel selbst [illegible].

Schweidnitz d. 15 Sept. 1783.

Zum Andenken
Joh: Gottlieb Zencker.

Vollkommen ist gar nichts,
nichts glücklich überall,
Es mangelt immer was,
und Menschen allzumal,

[illegible]
den 23 Oct. 1785.

Zum Andenken
Schreibt dieses
Daniel [illegible]

Daß Ihnen auf Ihrem Pfad und Fortwandern [illegible] vergnügen
[illegible] Lande [illegible] die Ihre Tage [illegible]
[illegible]
[illegible] mögen [illegible]

Ihr aufrichtiger Freund
u. Diener.

[illegible] von [illegible]

[illegible] 1801.

[illegible]

[illegible] der Freund [illegible]

Den [illegible] wird [illegible] bringen:

[illegible] ihren [illegible]

Darum [illegible] zu sehen [illegible]

Schweidnitz.
den 8ten Mart. 1785.

Ihr aufrichtiger Freund
C. F. Gallisch
Compagnie Feldscheer
vom Löbl. Regim: v Erlach

Wandle Tugend, stets beglückt,
Hin durch dieses Leben.
Könnt ich doch, was dich entzückt,
Tugend Freund! dir geben.

Dein aufrichtigster Freund
C. F. M. Scheibner

Schweidnitz
den 8 März 1785.

Ach freundschaft, die erhabnen Seelen
Wird kein edler Menschheit Pflicht
Du hebst die Neigung in die Seelen,
Und ohne Schmerzen hebt ihr nicht.

Freundschaft vergnügen [illegible] Seelen
Die Freundschaft [illegible]
[illegible] Bedürfen [illegible] Stücke
[illegible] Freund [illegible] vergnügt.

Schweinitz d. 8 Merz
1785.

Dieses
wünscht Ihnen [illegible]
Andenken [illegible]
[illegible] ergebener [illegible]
[illegible]

[illegible]

Dieses schreibt zum [illegible] Andenken
[illegible]
[illegible] aufrichtiger Freund
Ernst Carl Baudisch.

Schweidnitz
d. 10ten Martz 1785.



[illegible]
Jeannette [illegible]mann.

Ces fruits irréguliers de mes loisirs volages
Dictés par mes erreurs ou par mes sentimens
Sont des rêves, des jeux, et non pas des ouvrages.

En lisant ce peu de lignes
ayez la bonté de Vous souvenir de
Votre sincere ami
C. G. C. K.

Breslau
[illegible] Oct.
17[illegible]7

keine, o Freundin, die kommt ich hier verzeihn,
wie mein Herz voll [illegible] umgibt dich,
Doch mich [illegible] und [illegible] nach einem,
Freundin, deren, wo [illegible] mit einem lieben [illegible]
Hier zeigt dir [illegible], als ich einem ihr anzeige.

[illegible] den 2ten April 179. L. C. [illegible]

[illegible]

Sey glücklich, bester Freund! geniesse statt der Freuden

Die nur der [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Die [illegible] der Tugend [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Und [illegible] [illegible] Freund [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Dresden d. [illegible] Aug[illegible] [illegible] — v. [illegible]

Dans le chemin obscur où il faut que l'homme marche ici bas, il a justement autant de lumière qu'il lui en faut pour faire les pas les plus proches. Plus de lumière l'éblouirait, et toute autre lumière le confondrait.

[illegible] le 1er Juin
18[illegible]

[illegible]





Ah si vous pouviez comprendre,
Ce que mon coeur ressent pour vous:
L'amour n'a rien de si tendre,
L'amitie n'a rien de si doux

Breslau
le 14ème Juin
1787.

[illegible]
Dieu et mon droit.

En lisant ces lignes
[illegible]
de votre sincère
ami
G. E. [illegible]
[illegible]

Liebe ist wie der Schatten am Morgen; jede Minute wird er kleiner. Freundschaft ist wie der Schatten am Abend; er wächst, bis die Sonne des Lebens sinkt.

Breslau,
d. 29. Maertz 1800.

NB die Marienauer Wanderungen nicht zu vergessen.

Zum Andenken an Ihren wahren Freund:
Münster.
P. O. V. S.

[illegible] Menschen [illegible]
[illegible] zu [illegible].

Zum Andenken von
[illegible]
[illegible] Juni 1[illegible]85.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] la [illegible]
[illegible] ses [illegible]
[illegible] est le [illegible]

Plus [illegible] que [illegible].

[illegible] le XX novembre
[illegible]

[illegible]
[illegible]
qui n'oubliera pas à jamais
d'être
votre [illegible]
Jean [illegible]
[illegible]

[illegible] ist meine [illegible] umgang [illegible]
[illegible] nach Tugend und [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] fröhlich. [illegible]
[illegible]

[illegible] in [illegible]
den 30 May 1788

Dieses schrieb zum
Andenken [illegible]
Bruder [illegible]
Samuel [illegible]

[illegible]
[illegible]

[illegible]

v. [illegible]

Lieutenant im Regiment
[illegible] Prinz zu Hohenlohe